

## **Auf den Spuren der Kreativität**

**Für mehr als vierzig Schreiner-Lernende im dritten Ausbildungsjahr führten diese Spuren nach Engelberg. Die "Kreativität von Grund auf" war das Ziel des mehrtägigen Workshops, welcher als Vorbereitung zum Lehrlingswettbewerb 2009, aber auch als Erfahrung fürs (Berufs-)Leben diente.**

Der Workshop "Experimentelles Gestalten und Entwickeln" war von Anfang an von positiven Werten und Überraschungen geprägt. Die Kreativität als Thema beflügelte wohl alle Beteiligten. So meldeten sich rund doppelt so viele Lernende an, wie von den Organisatoren erwartet. Immerhin dauerte das Abenteuer ein ganzes Wochenende, und war auch nicht ganz kostenlos. Dennoch wird es wohl niemand bereuen, auch wenn für einige der Schlaf etwas zur Mangelware wurde.

Das experimentelle Gestalten führte denn auch zu diversen gewünschten kreativen Höhepunkten des Workshops. Skizzierung, Modellierung und Realisierung einer Sitzkreation wurden ergänzt mit Basisinformationen aus Rezeptur, Prozessgrundlagen, Dimensions- und Farbenlehre. Hochkarätige Fachleute bereicherten den Exkurs mit kurzen und verständlichen Inhalten aus Design und Architektur. Sie motivierten, informierten und bauten die jungen Schreinerinnen und Schreiner konsequent auf. Das Ganze gipfelte in der Realisierungsphase einer Stuhlkreation. Jede und jeder für sich. Doch dafür standen den Teilnehmern kaum Werkzeug und schon gar keine Maschinen zur Verfügung. Einzig unkonventionelle Materialien wie PET-Flaschen, Kartonrohre, Drahtgitter, Schnüre, Stofffetzen, Veloschläuche und noch einiges mehr. Das konnte den Tatendrang der "Kreativen" nicht bremsen, im Gegenteil, es schien sie noch anzuspornen. Ungeachtet kleinerer Verletzungen, hervorgerufen etwa durch scharfe Kartonkanten legten sie sich voll in die Riemen. Nach rund zwei Stunden präsentierte sich eine riesige Auswahl an simplen und dennoch trickreichen, witzigen und raffinierten Sitzgelegenheiten. Diese wurden schliesslich im gemütlichen Rahmen präsentiert und gemeinsam bewertet.

Aufgebaut, entwickelt und durchgeführt wurde der Workshop von einer Gruppe von Idealisten aus dem Umfeld der Berufsschule und des Luzerner Schreinermeisterverbandes. Das Expertenteam "Innovationspreis" des Lehrlingswettbewerbs entwickelte das ganze Programm aus eigenem Antrieb, zog Fachleute hinzu, schleppte Material an und kochte gar selbst die Mahlzeiten für alle. Ein absoluter Fulltime-Job mit dem Ziel, die jungen Leute auf die Gestaltung ihres Wettbewerbsmöbels vorzubereiten. Auf die Ergebnisse im Frühjahr 2009 darf man sich freuen.

Das gute Gelingen und die tolle Zusammenarbeit mit den Lernenden entschädigte und motivierte die Organisatoren so sehr, dass sie diese Top-Veranstaltung im kommenden Jahr wieder lancieren wollen.

Der Verband der Luzerner Schreiner dankt dem Innovationsteam und den Trägern des Workshops herzlich.

Fördergruppe Gestalten und Erfinden:

- Jörg Grunder, dipl. Innenarchitekt Workshop	Programmleitung und Referent
- Otmar Portmann, dipl. Innenarchitekt	Organisation und Betreuung
- Heidi Mattmann, Schreinerin/Einrichtungsberaterin	Organisation und Betreuung
- Markus Meier, Schreiner-Unternehmer	Organisation Transporte und Betreuung
- Fredy von Holzen, Berufsschullehrer	Referat und Betreuung
- Luca Deon, Architekt	Referent Workshop
- Luzia Meyer Stirnimann, Marketingfachfrau	Organisation und Betreuung
- Thomas Kissling, Architekturstudent ETH	Referat und Betreuung
- Andreas Führer, Gestalter	Referent Workshop
- Martin Bapst	Organisation

Mit grösszügiger Unterstützung:

- Schreinerbildungszentrum SAZL-VSSM Luzern
- Schweizerischer Schreinermeisterverband VSSM Zürich
- Berufsbildungszentrum BBZW Willisau
- Otto Weibel AG, Lacke, Schlieren
- Borm Gruppe AG, Informatik, Steinen
- Glutz AG, Beschläge, Solothurn
- SUVA Luzern
- Migros Luzern